

# Scherze, Streiche, Schabernack

## DRUNTER UND DRÜBER

Bringen Sie die Kinder zum Lachen, indem Sie Handlungen oder Worte verdrehen: Ziehen Sie den Kindern in der Garderobe die Handschuhe über die Füße und stecken Sie ihre Hände in die Schuhe. Decken Sie den Stuhl und setzen sich zum Essen auf den Tisch. Schlagen Sie den Kindern einen Rollentausch vor: „Heute mache ich Mittagsschlaf und ihr passt auf mich auf, einverstanden?“ Oder erklären Sie den Kindern, warum ein Elefant ein tolles Haustier ist. Hier sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt! Der Verdreher sollte nur sehr deutlich sein, damit die Kinder den Spaß auch erkennen.



## WO STECKT DENN NUR ...?

Sagt mal, ist heut Helga krank?  
Nein, die sitzt bestimmt – im Schrank!  
Mensch, wo steckt denn nur die Anne?  
Schläft wohl in der Badewanne!  
Dichten Sie den Vers je nach Name  
des Kindes

## SELTSAME GÄSTE

Klopfen Sie unauffällig von unten gegen die Tischplatte und sprechen Sie einen der folgenden Verse:

*Klopf, klopf, klopf, wer will herein?  
Das kann nur – ein Nashorn sein!  
Klopf, klopf, klopf, wer klopft da an?  
Draußen steht – der Weihnachtsmann!*

Variieren Sie die Reime  
nach Lust und Laune.

## MAHLZEIT!

Kündigen Sie den Kindern zum Mittagessen ein „Quatschgericht“ an:

*Kinder, schaut mal in den Topf –  
weichgekochter Puppenzopf!  
Heute essen wir ganz feine ...  
frisch gekochte Legosteine!  
Mhh, heut gibt's 'ne Leckerei:  
kunterbunter Autobrei!*